

19 Jahre Deutsche Einheit /20 Jahre Mauerfall

Repräsentative Umfragen im Auftrag des Bankenverbandes

Umfrage des ipos-Instituts vom 1. bis 10. September 2009 unter 1.016 Befragten ab 18 Jahre sowie vergleichende Daten aus der Jugendstudie des Bankenverbandes vom April 2009 (753 Jugendliche und junge Erwachsene von 14 bis 24 Jahre).

Thesen und Ergebnisse

1. Die Deutschen stehen auch 20 Jahre nach dem Mauerfall fest zur Deutschen Einheit.

Neun von zehn Bürger (89 %) meinen, es sei richtig gewesen, dass es zur Wiedervereinigung gekommen sei; nur eine Minderheit von 9 % ist gegenteiliger Auffassung. Dabei ist die Befürwortung der Einheit im Osten Deutschlands mit 93 % der Befragten noch stärker ausgeprägt als im Westen (87 %). Insgesamt ist die Zustimmung zur Wiedervereinigung mit den Jahren sogar leicht gestiegen. 1993 hatten „nur“ acht von zehn Befragten (81 %) rückblickend die Vereinigung der beiden deutschen Staaten befürwortet; 16 % hatten sie damals abgelehnt.

War es richtig, dass Deutschland wiedervereinigt wurde, oder war das nicht richtig?

	1993	1999	2001	2009	2009	
					West	Ost
war richtig	81	85	88	89	87	93
nicht richtig	16	12	10	9	10	2
weiß nicht	3	3	2	3	3	4

2. Die Deutschen sind sich weiterhin bestehender Schwierigkeiten des Einigungsprozesses bewusst; sie sehen aber auch deutliche Fortschritte.

Übereinstimmend in West und Ost glauben rund sechs von zehn Befragten (62 bzw. 65 %), dass die Probleme im Zuge der Deutschen Einheit größtenteils noch nicht gelöst sind. Etwas mehr als ein Drittel (34 bzw. 35 %) meint hingegen, dass die größten Schwierigkeiten inzwischen überwunden seien. Das Stimmungsbild hat sich damit gegenüber früheren Jahren deutlich aufgehellt: 2001 hatten 80 % und 2005 noch 72 % der Deutschen die Folgeprobleme der Einheit als größtenteils ungelöst angesehen.

Sind die Probleme der Wiedervereinigung inzwischen größtenteils gelöst, oder sind sie das nicht?

	2001	2005	2009	2009	
				West	Ost
gelöst	19	26	35	35	34
nicht gelöst	80	72	63	62	65
weiß nicht	2	3	2	3	1

3. Trotz vieler noch ungelöster Probleme überwiegt bei den Deutschen die Freude über die wiedergewonnene Einheit.

Die Mehrheit der Deutschen – im Osten (55 %) gleichermaßen wie im Westen (56 %) – empfindet mehr Freude über das Ende der Teilung als Sorge mit Blick auf die noch bestehenden Schwierigkeiten. Das war nicht immer so, auch wenn sich das Meinungsbild in den letzten zehn Jahren kaum mehr verändert hat: 1993, also wenige Jahre nach Mauerfall und Inkrafttreten des Einigungsvertrages, überwog angesichts der Folgeprobleme der Einheit noch bei mehr als der Hälfte der Deutschen die Sorge.

Wenn Sie an die Vereinigung der beiden deutschen Staaten denken, was überwiegt da bei Ihnen: Freude, dass die Teilung überwunden ist oder Sorge wegen der Probleme, die damit verbunden sind?

	1993	1999	2000	2009	2009	
					West	Ost
Freude	45	54	59	56	56	55
Sorge	52	40	37	40	40	41
weiß nicht	3	6	4	4	4	4

4. Das Interesse am Thema Deutsche Einheit ist auch unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen erfreulich groß.

Für zwei Drittel der 14- bis 24-Jährigen ist die Deutsche Einheit ein wichtiges (51 %) oder sogar sehr wichtiges (16 %) Thema. Damit geben dies die jungen Leute sogar noch etwas häufiger an als die befragten Erwachsenen insgesamt, von denen 63 % das Thema Wiedervereinigung für sich als (sehr) wichtig ansehen.

Ist das Thema Deutsche Einheit, also die deutsche Wiedervereinigung, für Sie ein sehr wichtiges, wichtiges, nicht so wichtiges oder überhaupt kein wichtiges Thema?

	alle Erwachsenen	Jugend (14-24 J.)
	Aug. 2009	Apr. 2009
sehr wichtig	19	16
wichtig	44	51
nicht so wichtig	25	23
überhaupt nicht wichtig	11	9
weiß nicht	1	1
(sehr) wichtig	63	67
nicht (so) wichtig	36	32

5. Die Jugendlichen und jungen Erwachsene gehören zu den größten Befürwortern der Deutschen Einheit.

Aus Sicht der 14- bis 24-Jährigen, die die deutsche Teilung ja nicht mehr – oder jedenfalls nicht bewusst – miterlebt haben, ist das wiedervereinigte Deutschland heute nahezu eine Selbstverständlichkeit. **Für 93 % der jungen Leute ist es insofern auch keine Frage, dass die Wiedervereinigung eine richtige Entscheidung war.** Nur 6 % halten es für falsch, dass es zur Einheit gekommen ist. Die Befürwortung der Einheit ist damit unter den jungen Leuten noch etwas größer als unter allen Erwachsenen insgesamt.

War es Ihrer Meinung nach richtig, dass Deutschland wiedervereinigt wurde, oder war das nicht richtig?

	alle Erwachsenen Aug. 2009	Jugend (14-24 J.) Apr. 2009
war richtig	89	93
war nicht richtig	9	6
weiß nicht	3	2